

Referendariat von RLP nach Berlin als Förderschullehrer

Beitrag von „Magneto“ vom 13. Juni 2011 15:27

Hallo ihr Lieben,

ich (25, männlich) beende nächstes Semester meinen Master im Lehramt an FöS mit den Förderschwerpunkten Motorische Entwicklung und Lernen. Im Bachelor habe ich die Fächer Deutsch und Kunst studiert und auch den Ba. in Kunst gemacht. Nachdem ich 5 Jahre in Landau studiert habe (und das auch relativ erfolgreich) zieht es mich wieder in die schöne Hauptstadt. Ich würde gerne bereits mein Ref dort absolvieren, habe aber so meine Bedenken, da der NC fürs Studium schon so hoch war, dass ich keinen Platz bekam. In RLP ist ein Ref-Platz relativ sicher (wie uns letztens bestätigt wurde), trotzdem möchte ich nach Berlin. Anderer Seits weiß ich auch, dass die Verbeamtungssituation in B ebenfalls nicht ganz sicher ist. Auch hier ist RLP klar im Vorteil, da es so wenig Sopäd-Lehrer gibt, dass ich keinen Absolventen aus den letzten Jahren kenne, der nicht gleich eine Planstelle bekommen hat. Und obwohl ich nun hier 2 Pluspunkte an das Bundesland RLP vergeben muss, spiele ich immernoch mit dem Gedanken nach B zu ziehen. Es ist eben die Stadt und mein gesamter Familien- und Freundeskreis den ich lange genug missen musste. Das sind die Pluspunkte, die natürlich für Berlin stehen 😊

Meine konkreten Fragen sind daher:

- Ist es möglich einen Ref-Platz als Sopäd in Berlin zu bekommen mit meiner Fächerwahl?
- Habe ich Chancen auf dem Arbeitsmarkt?
- Werden Sopäds in B verbeamtet?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit in die Integration/Inklusion zu gehen (was ich bevorzugen würde)?

LG

Beitrag von „Susannea“ vom 13. Juni 2011 18:04

[Zitat von Magneto](#)

Werden Sopäds in B verbeamtet?

Nein, genau wie die anderen Lehrer auch nicht.

[Zitat von Magneto](#)

Ist es möglich einen Ref-Platz als SopaD in Berlin zu bekommen mit meiner Fächerwahl?

Sollte es sein.

[Zitat von Magneto](#)

In RLP ist ein Ref-Platz relativ sicher (wie uns letztens bestätigt wurde), trotzdem möchte ich nach Berlin.

Hier haben zumindest die normalen Lehrer fast alle einen Platz bekommen.

[Zitat von Magneto](#)

Andererseits weiß ich auch, dass die Verbeamtungssituation in B ebenfalls nicht ganz sicher ist.

Doch das ist sie, es gibt keine mehr!

Beitrag von „Janneken“ vom 14. Juni 2011 22:37

...Wobei sich das auch Berlin mit der Nicht-Verbeamtung nicht mehr lange leisten kann!..
Du kannst ja auch für die Ref-Zeit nach Berlin gehen und dich anschließend wieder neu orientieren! Ist ja alles nicht endgültig..

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Juni 2011 22:38

[Zitat von Janneken](#)

...Wobei sich das auch Berlin mit der Nicht-Verbeamtung nicht mehr lange leisten kann!..

Das ist die Frage, denn mit Verbeamtung können sie sich das ja auch nicht leisten.

Beitrag von „Magneto“ vom 15. Juni 2011 10:14



Danke schon mal für die Antworten.

Wenn man das so liest fragt man sich ob Berlin sich überhaupt noch Lehrer leisten kann. Sieht generell so aus als ob sich das Land nicht mehr all zu viel leisten kann.

Beitrag von „Magneto“ vom 15. Juni 2011 12:02

Hat jemand Erfahrungen oder Infos, zu den selben Fragen nur in Brandenburg als Standort?

LG

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Juni 2011 13:11

Brandenburg verbeamtet noch, es sind viele Stellen ausgeschrieben, denn Brandenburg hat lieber keine Lehrer als welche ohne 2. StEx.

Wie es nun mit Förderschullehrern konkret aussieht weiß ich leider nicht.